

Souveräner Sieg gegen Goldener Kranz Durach

Eichstätt (rbm) Ende gut, alles gut im Jahr 2008! Das letzte Vorrundenmatch wurde von den Sportkeglern der DJK Eichstätt in souveräner Manier mit 5764:5550 Holz gegen Goldener Kranz Durach gewonnen. Zunächst stand der Landesligakampf unter der besonderen Beobachtung der aus der Bayernliga abgestiegenen Gäste, die mit Antonio Zammataro und Andreas Zammataro das erste Mal in Eichstätt an den Start gingen. Eichstätts Startpaar Walter Bauer und Markus Rehm konnten zur Halbzeit 41 Plusholz verzeichnen, da sie mit starken 475:440 und 493:487 Holz den Gästen einen erfolgreichen Kampf lieferten. In den beiden letzten Durchgängen drehten die Allgäuer den Spieß um und holten für ihre Farben mit 464:444 und 479:466 Holz 33 Zähler zurück, ein leichter Vorteil von 8 Holz blieb für das Heimteam übrig, da Bauer mit 919:904 Holz 15 Zähler gut schreiben konnte, während Rehm trotz starker 959 Holz mit 7 Schlechten aus der Bahn trat. Der Durchschnittswert von 939 Holz wurde in der Mittelpaarung durch Stefan Spiegel und Andreas Niefnecker gesteigert (949 Holz), wobei gleichzeitig eine kleine Vorentscheidung zugunsten der Hausherren nach 200 Schub herauschaute. Spiegel hatte mit Thomas Dreyer zunächst einen hervorragend auftretenden Gegenspieler, dem er zur Halbzeit noch mit 467:483 Holz unterlag. Der Gastakteur verlor jedoch anschließend abrupt seine Spiellaune und kam mit 413 Holz lediglich auf insgesamt 896 Holz. Spiegel dagegen nutzte diese Schwäche gnadenlos aus und zog mit 472:413 (Insgesamt gute 939 Holz) von dannen. 43 Gute standen für ihn zu Buche. Niefnecker brillierte in den ersten beiden Durchgängen, legte bärenstarke 502 Kegel um und übertraf damit Ewald Heinle (460) um 42 Holz. Dieser wehrte sich jedoch nach der Hälfte der Auseinandersetzung mit 491:478 Holz, was eine Schmerzlindeung für die Gäste bedeutete, die nun mit insgesamt 80 Holz ins Hintertreffen kamen. Die Blauweißen Domstädter hatten jedoch noch nicht genug und so knieten sich Michael Niefnecker und Christian Buchner mit superstarken 493 und 496 Holz in ihre Aufgabe, vervollständigten ihre famosen Leistungen mit abermals hervorragenden 495 und 483 Holz zu dem Gesamtsieg von 214 Holz. Während Franz Köppl nur einen Statisten mit 877 Holz gegen Niefnecker (988) abgab, zeigte auch Michael Bühler gegen Buchner (979) eine kämpferische Leistung von 956 Holz, die die Aufmerksamkeit der Gäste auf sich lenkte. Eichstätts Fans erlebten eine nochmalige Steigerung des Achsendurchschnittes von hervorragenden 983 Holz, die Vorrunde wurde mit ausgezeichnetem Engagement mit 12:10 Punkten und der Belegung des 5. Platzes mit Freude abgeschlossen.

Empfindliche Heimmiederlage für Herren 2

Eichstätt (rbm) Im letzten Vorrundenkampf erlitt die „Reserve“ der DJK-Sportkegler eine empfindliche Heimmiederlage, die sie in dem Bemühen, in der Kreisklassentabelle nach oben zu klettern, schlagartig zurückwirft. Das Match (2596:2655) gegen KV Stepperg 2 ging in erster Linie in den Vollen verloren (1759:1866), denn im Räumen bei weniger Fehlern konnten die Hausherren die Oberhand behalten (837:789). Robert Thaller begann recht verheißungsvoll, da er mit starken 467 Holz gegen Johannes Friedl, der ebenfalls sehenswerte 459 Holz erlegte, aufwartete. Demgegenüber kam Alexander Walz enorm ins Schwitzen, denn der Gästeakteur Jürgen Heckl zündete eine verfrühte Tagesbestenrakete mit tollen 491 Holz. Mit 48 „Miesen“ versuchte Eichstätts Mittelpaar Dieter Niefnecker und Christian Spiegel die Wende in diesem richtungweisenden Kampf zu erreichen, was nicht gelang. Niefnecker gab trotz ansprechender 436 Holz an Thomas Hell (442) 6 Holz ab. Spiegel konnte die Schwächen seines Gegners Lothar Ritschel zu keiner Zeit ausnützen und heimste dadurch lediglich mit 410:406 Holz 4 Zähler ein. 50 Minuszähler waren folglich auch für Eichstätts Schlussduo Steve Müller und Gerhard Fischer nicht mehr zu kompensieren, da Fischer gegen Josef Heckl mit 400:446 Holz baden ging. Müller brachte mit 446 Holz ein achtbares Ergebnis auf die Bahnen, jedoch reichte dieses bei weitem nicht zum Erfolg, da Franz Schuster zwar 37 Holz verlor (411), aber den Auswärtssieg seines Teams trotzdem feiern konnte.

Damen gewinnen gegen Edelshausen

Eichstätt (rbm) Unangefochten behaupteten die Damen der DJK Eichstätt im Kreisklassenkampf gegen die SG Edelshausen ihren Heimmimbus mit 1644:1440 Holz. In allen Belangen überlegen, steigerten sich die Hausherrinnen von Durchgang zu Durchgang. So blieb nur Käthe Wilke etwas hinter ihren eigenen Erwartungen zurück, da sie mit 372 Holz lediglich den Gleichstand mit Gabriele Reim erreichte. Christel Holzschuh jedoch zog gegen die überforderte Gastkeglerin Gerda Baumgärtner auf und davon (414:348), ein Vorsprung von 66 Holz sprang für die Domstädterinnen heraus. Edelhausens Schlusstarterinnen Christina Altmann und Annemarie Reiner fügten sich kollegial in ihr Mannschaftsgefüge ein, da sie mit 352 und 368 Holz ebenfalls keine Bäume ausrissen. So war für die Zuschauer lediglich der interne Vergleich zwischen Anna-Lena Gabler und Ursula Niefnecker von Bedeutung, den schließlich die „Jüngere“ mit 433:425 Holz entscheiden konnte. In die Vollen (1139:1039), im Räumen (505) bei weniger Fehlschüben (34:61) zeigen deutliche Unterschiede zwischen beiden Teams auf.